

## Start des Team TEXPA-SIMPLON bei Etappenrennen in Spanien

Ein Teil unseres Teams hat sich am 28 März auf nach Igualada, in Spanien gemacht. Igualada liegt ungefähr 70km westlich von Barcelona. In unserem Angebot für das UCI S2 Etappenrennen war Jakob Hartmann, Pirmin Eisenbarth, Marc Stutzmann und Markus Kaufmann, dass sich die Fahrer optimal auf das Rennen fokussieren konnten waren Manne Reis und Bernhard Stutzmann als Betreuer dabei. Nachdem die Fahrer den Großteil der Strecke besichtigt haben ging es dann für die Fahrer am Donnerstag den 1. April mit der ersten Etappe los. Es war für alle sehr spannend, da ein langer, kalter Winter hinter uns liegt und keiner so richtig wusste wo er steht.

### Etappe 1:

Die erste Etappe war relativ kurz mit 38km und ca. 800hm, aber dafür auch umso schneller. Von Beginn an wurde gefahren wie in einem Cross County Rennen und unsere Fahrer konnten sich in diesem Weltklassefeld stark behaupten. Jaki hatte eine solide erste Etappe und konnte sich noch ein Platz in den Top 30 sichern. Markus zeigte ebenfalls, dass er gut in Form ist und sicherte sich den 23 Rang. Marc konnte auf einen sehr starken 11. Platz fahren. Er selbst meinte dazu: „Ich bin selbst etwas überrascht, da ich diesen Winter sehr viel auf den Langlaufski trainiert habe.“ Überschattet wurden die guten Leistungen leider von einem Sturz von Pirmin, der im Anschluss mit mehreren Stichen genäht werden musste, glücklicherweise war aber nichts gebrochen.



### Etappe 2:

Die zweite Etappe ging über 58Km und 1500hm, also ein gutes Stück länger als die erste Etappe. Dies kam unseren Marathonspezialisten entgegen. Erneut war die Strecke mit vielen technischen Singeltrails gespickt. Pirmin durfte nach seinem Sturz und mit dem damit verbundenen Ausstieg nicht mehr starten, aber er zeigt, was es heißt ein richtiger Teamkamerad zu sein! Er unterstützte die anderen Fahrer wären des Rennens. Jaki, Markus und Marc konnten sich alle im Vergleich zum Vortag steigern und wieder ein Top Teamergebnis einfahren. Jaki auf 26, Markus auf 21 und Marc auf einem bärenstarken 6. Platz.

### Etappe 3:

Die dritte Etappe war die Königsetappe mit 60Km und 1600hm. Sehr erfreulich war, dass Pirmin bei der „half-Volcat“ starten durfte und dort auch direkt seine starke Form unter Beweis stellen konnte. Er gewann direkt die erste Etappe obwohl er bergab auf Sicherheit gefahren ist, um eine weitere Verletzung zu vermeiden. Bei den anderen Jungs lief es auch super, Jaki und Markus konnten sich beide nochmals steigern und mit Platz 23 und 18 ihre aufsteigende Formkurve bestätigen. Marc erwischte erneut einen sehr guten Tag und war von Beginn an in der Spitzengruppe dabei, Am Ende wurde es ein herausragender 3. Rang in diesem Weltklassefeld!



#### **Etappe 4:**

Die vierte und damit auch letzte Etappe war nochmal eine kurze und knackige mit 38km und 1000hm. Pirmin konnte erneut ein sehr starkes Rennen in der „half-Volcat“ fahren und erneut souverän gewinnen. Markus und Jaki lieferten ebenfalls erneut eine solide Leistung ab und kamen auf Platz 38 und 22 ins Ziel. Marc konnte wieder mit der Spitzengruppe mitfahren und sich erneut einen starken Platz unter den Top 5 sichern.

#### **Gesamtwertung:**

Pirmin konnte trotz des unglücklichen Starts, das Blatt nochmal wenden und die Gesamtwertung der „half-Volcat“ gewinnen!

Jaki beendete das Rennen auf einem guten Gesamtrang 26 und zeigt sich damit auch so früh im Jahr zufrieden und ist zuversichtlich, dass das Rennen seine Form nochmals nach oben steigen lässt.

Markus sicherte sich den 18. Platz in der Gesamtwertung was ihn auf den eher Cross-Country ähnlichen Strecken durchaus zufrieden sein lässt.

Marc sicherte sich einen überragenden 6. Platz in der Gesamtwertung mit dem er nicht nur uns, sondern auch sich selbst überrascht hat!

Das macht Lust auf mehr „racing“!:-)

Die Fahrer sind jetzt alle wieder Gesund daheim angekommen und genießen jetzt ein paar Tage Ruhe, bevor es mit der Vorbereitung auf die nächsten Rennen los geht.

